
Eine Marke betritt Europa – ganz vorsichtig

Nach den ersten zaghaften Versuchen mit dem SUV Seres 3 im Jahr 2021, versuchte die chinesische Elektro-Marke nun einen zweiten Aufschlag. Mitte Juni startete Seres in den Niederlanden eine „Europe Grand Tour“, die in 25 Tagen über mehr als 10.000 km durch 21 Länder führte, darunter Norwegen, Italien, Spanien, Frankreich usw. Auch in Deutschland war ein Stopp vorgesehen – von uns und anderen unbemerkt.

Für John Zhang, den Vorsitzenden und CEO von Seres, und den General Manager von Seres Europe B.V., ZJ Wan, endete diese Reise mit der Auslieferung eines Seres 5 an den ersten Kunden in Europa. Andreas Mikkelsen, zweifacher FIA-Rallye-Europameisterschaft, erhielt das Auto samt einer Garantie für die gesamte Laufzeit und dem Hinweis, im "Track-Modus" könne das Elektro-SUV 20 aufeinanderfolgende Beschleunigungen ohne nennenswerten Leistungsverlust erreichen.

Als chinesisch-amerikanische Elektrofahrzeugmarke ist Seres schon seit mehreren Jahren auch international präsent. Bis 2022 hat Seres bereits fast 500.000 Fahrzeuge in mehr als 70 Exportmärkte geliefert. Seres war 2016 von John Zhang und seinem Partner Martin Eberhard (Mitbegründer von Tesla) gegründet wurde. (aum)

Bilder zum Artikel



Foto:



Seres 5

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seres
